

20/246-247

246

1746 Dezember 15., Rheinau

A

BRIEF VON PATER GEROLD MUELLER AN GARDEHAUPTMANN BEAT FIDEL ZURLAUBEN, ZUG

Wie versprochen, habe er es in den zwei vergangenen Jahren niemals unterlassen, sowohl beim Messopfer als auch beim persönlichen Gebet seiner zu gedenken und Gott zu bitten, ihm einen Schutzengel zu senden, der ihn auf all seinen Wegen begleite und vor Gefahren schütze. Gott habe den "Tobiam, nach glücklich vollbrachtem Martisdienst seinem (soll ich sagen Herrn Onkel oder Vatter) widerum Salvum et gloriosum" zurückgegeben. Zu seiner glücklichen Heimkehr möchte er ihm deshalb gratulieren. Damit das "vorhabende wichtige geschefft durch göttliche Benediction felicitirt" und vollbracht werde, wolle er sich einsetzen.

Zum bevorstehenden Neuen Jahr wünsche er ihm alles Gute und hoffe, er werde "videre uxorem sicut vitis abundantem in lateribus domus et filios sicut novellas olivarum in circuitu mensae" und dies bis ins hohe Alter.

 Original
AH 20, 366-368 - Blatt 367 und 368^r leer

247

1745 Juni 21., Zug

A

BRIEF VON BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN AN GARDEHAUPTMANN [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, AU CAMP SOUS TOURNAI, FLANDERN

Sein Schreiben vom 6. ds. habe er erhalten. Daraus entnehme er, dass sein Bruder [Beat Franz Plazidus Zurlauben], aber auch er selbst den Kriegsgefahren glücklich entronnen seien. Dafür wolle er, vor allem in der gegenwärtigen Oktav, Gott und der Jungfrau Maria, der speziellen Patronin ihrer Familie, "vor dem